

Stichprobe solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Stand: 05.03.2020

Die Pflegeeinrichtung erstellt eine Liste mit allen in der Pflegeeinrichtung versorgten Personen. Stichprobenrelevant sind nur Personen mit einer bestehenden Pflegebedürftigkeit.

- + Beeinträchtigung in der Mobilität
- + Beeinträchtigung in den kognitiven Fähigkeiten

Wenn keine Liste mit Subgruppenzuordnung vorgelegt werden kann → 2 mögliche Wege (Entscheidung liegt beim Prüfteam):

1. Die versorgten Personen sind von den Einrichtungsvertretern der jeweiligen Subgruppen zuzuordnen **oder**
2. Auswahl erfolgt mit dem Ziel nach Möglichkeit insgesamt sechs Personen, je Subgruppe 2 Personen, einzubeziehen

Auswahl von **sechs** versorgten Personen in den jeweiligen Subgruppen anhand einer **Zufallszahl** durch das Prüfteam, der Prüfer entscheidet die Zählrichtung

Erläuterung:
Zufallszahl zwischen 1 und 20, frei wählbar durch Einrichtungsvertreter

Subgruppe A (drei Personen)

Beeinträchtigungen im Bereich selbständige Fortbewegung **und** Beeinträchtigungen im Bereich kognitive Fähigkeiten

Subgruppe B (drei Personen)

Beeinträchtigungen im Bereich selbständige Fortbewegung **aber keine** Beeinträchtigungen im Bereich kognitive Fähigkeiten

Subgruppe C (drei Personen)

Keine Beeinträchtigungen im Bereich selbständige Fortbewegung **aber** Beeinträchtigungen im Bereich kognitive Fähigkeiten

Erläuterung:
„**Selbständigkeit bei der Fortbewegung**“: beeinträchtigt = Personenhilfe ist erforderlich (nicht selbständig im Sinne des BI aufgrund körperlicher Beeinträchtigung)
„**kognitive Fähigkeiten**“: beeinträchtigt = Es kommt zu Störungen des Kurzzeitgedächtnisses, der zeitlichen und örtlichen Orientierung sowie der Personenerkennung

Einholen der Einwilligung bei den ersten zwei ausgewählten Personen der jeweiligen Subgruppe, ist ein Einbezug nicht möglich wird die **dritte Person** in die Stichprobe aufgenommen

Stichprobe vollständig? = 6

Ja

Auswahl abgeschlossen

Nein - Stichprobe nicht vollständig (z.B. Ablehnung/nicht erreicht)

Ergänzung aus der entsprechenden Subgruppe **A** → es wird mit der **Zufallszahl** weitergezählt

Ergänzung aus der entsprechenden Subgruppe **B** → es wird mit der **Zufallszahl** weitergezählt

Ergänzung aus der entsprechenden Subgruppe **C** → es wird mit der **Zufallszahl** weitergezählt

Stichprobe vollständig? = 6

Ja

Nein: Stichprobe von sechs Personen nicht vollständig (nicht genügend versorgte Personen in einer oder mehreren Subgruppen)

Ersatzweise wird anhand **der Zufallszahl** aus einer anderen Subgruppe gezogen, dabei gilt:

1. **C** für **A**
2. **A** für **C**
3. **C** für **B** → ist diese Regel nicht umsetzbar, ist die Stichprobenziehung abgeschlossen

Auswahl abgeschlossen

Anlass- und Wiederholungsprüfungen

- Direkter Einbezug bestimmter Personen in die jeweilige Subgruppe
- Direkter Einbezug des Anlasses oder des zu prüfenden Qualitätsaspektes in die jeweilige Subgruppe
- Danach erfolgt Ziehung der Stichprobe analog der Regelprüfung (Erhebung per Zufallszahl) → 6 versorgte Personen
- Bei Hinweisen auf nicht fachgerechte Pflege, kann die Stichprobe erweitert werden

Ist die Stichprobe **nicht** vollständig, ist eine Begründung im Prüfbericht zu hinterlegen